

## Corona Hygiene-Informationen für unsere Gäste

Liebe Gäste des Jugendcamps in Uslar, wenn auch mit erheblichen Einschränkungen, freuen wir uns euch bald in unserem Camp begrüßen zu dürfen. Eure Sicherheit ist uns sehr wichtig und deswegen haben wir einiges auf den Kopf gestellt, damit ihr eine sorgenfreie Zeit bei uns verbringen dürft.

Bis auf Widerruf gelten bei uns folgende Regeln:

### Allgemein:

- Aktuell kann immer nur eine geschlossene Klassengemeinschaft das Camp gleichzeitig besuchen (Alleinbelegung). Die Anzahl der verfügbaren Schlafplätze wird von 100 auf maximal 30 Schlafplätze reduziert (25 Plätze für Kinder und 5 Plätze für erwachsene Personen).
- Abstand halten: Es ist, wo immer möglich, ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten. Wenn nicht möglich Mund-Nasenschutz tragen. Es fällt uns allen schwer aber wir kriegen es hin. Wir helfen euch mit bunten Aushängen und Markierungen sich daran zu halten.
- Keine Berührungen, Umarmungen, Bussi-Bussi, Ghetto-Faust und kein Händeschütteln. Lächeln und Lachen ist aber zum Glück nicht verboten 😊
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an den Mund, an die Augen und an die Nase fassen. Das ist manchmal schwierig, aber auch hinzubekommen.
- Gegenstände wie z. B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden. Wir achten darauf bei allen Abläufen und sprechen euch direkt an falls es anders gehandhabt wird.
- Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken oder Lichtschaltern möglichst minimieren, z.B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen. Manchmal ist es halt eine gute Gymnastikübung 😊
- Die Gästedaten werden erhoben und für den Zeitraum von 3 Wochen (sicher unter Verschluss) aufbewahrt.
- Alle Camp-Mitarbeiter arbeiten mit Mund-Nasen-Bedeckung. Unsere Augen strahlen umso mehr 😊
- Nach jeder Belegung durch eine Klassengemeinschaft findet eine Endreinigung, mit einer zusätzlichen Desinfektion der Oberflächen statt.

## **Unterbringung**

- Der Mindestabstand beim Schlafen wird eingehalten. Die vorgesehenen Schlafplätze in den Gruppenräumen werden markiert sowie für jede Gruppe ein Schlafplan erstellt und ausgehängt.
- Im Schlafräum für erwachsene Personen wird auf Tagesdecken, Zierkissen etc. verzichtet. Sorry, aber unsere Deko scheint doch zu gefährlich zu sein☺
- Minibar, Gästekaffeemaschine und Teekoher sowie der Flaschenöffner im Schlafräum für erwachsene Begleitpersonen dürfen glücklicherweise bestehen bleiben, müssen nach jeder Benutzung durch die erwachsenen Begleitpersonen desinfiziert werden. Das Desinfektionsmittel sowie Einwegtücher stellen wir euch selbstverständlich zur Verfügung. Ihr müsst leider aber unsere Einwegbechern benutzen.
- Nach Abreise der Gruppe werden alle Oberflächen und Gebrauchsgegenstände in den Schlafräumen zusätzlich zu der herkömmlichen Endreinigung desinfiziert. Während der Belegung haben nur die dort untergebrachten erwachsenen Begleitpersonen einen Zutritt zu ihren Schlafräumen.

## **Essensausgabe und Verhaltensregeln im Speiseraum**

- Bei schönem Wetter genießen wir unsere Malzeiten draußen. Bei schlechtem Wetter machen wir es uns drin gemütlich. Egal wo wir essen, werden die Tische in einem Mindestabstand von 2 m angeordnet.
- Wir platzieren euch an den Tischen so, dass ihr stets den Mindestabstand zueinander habt.
- Mund-Nasen-Schutz ist für uns (euer persönlicher Servicepersonal) verpflichtend, nicht für die Gäste am Tisch.
- Das Essen wird ausschließlich durch uns ausgegeben (beim Frühstück und Abendbrot in Form von betreuten Buffet, beim Mittagessen werden die Speisen direkt an den Tisch serviert - wie geil ist das denn?!).

- Am Buffet darf sich gleichzeitig max. ein Gast aufhalten. Während das gewünschte Essen durch uns angereicht wird, muss der Gast einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Die Getränkeanlage im Speiseraum dürfen nur wir bedienen. Bringt eure Trinkflaschen mit und wir befüllen sie immer frisch. Bei den Mahlzeiten servieren wir eure Getränke direkt an die Tische.
- Es werden keine Besteckkörbe und an den Tischen zur Verfügung gestellt, an denen sich die Gäste selbst bedienen. Stattdessen wird direkt vor jeder Mahlzeit mit Servierhandschuhen eingedeckt. Für jede Gruppe wird ein Tischplan erstellt und ausgehängt. Der Tischplan ist gültig für die Gesamtdauer der Klassenfahrt.
- Das benutzte Geschirr wird von uns abgeräumt.
- Gemeinsamer Küchendienst mit den Klassengemeinschaften entfällt. Und das ist die traurigste Nachricht, weil wir den gemeinsamen Abwasch mit euch, Musik und Singen lieben - aber auch damit kommen wir klar

### **Verhaltensregeln während der Gruppenarbeit**

- Sofern möglich finden alle Gruppenzusammenkünfte und Besprechungen wie Hausregelbelehrung, Einführung ins Projektthema etc. im Außenbereich statt. Dabei wird der Mindestabstand eingehalten. Ist die Einhaltung des Mindestabstandes nicht möglich (abhängig von der Gruppengröße) wird der Mund-Nasenschutz durch die Gäste während der gesamten Besprechungszeit getragen.
- Für die Projektarbeit (Workshopeinheiten) wird die Klassengemeinschaft in zwei kleinere Gruppen für die gesamte Aufenthaltszeit geteilt. Die einzelnen Gruppen arbeiten örtlich getrennt voneinander (z.B. Bogenschießen auf dem Volleyballplatz auf der oberen Zeltterrasse und Speckstein im Außenbereich vor kleinem Rundhaus).
- Alle Gebrauchsgegenstände werden, wenn möglich personenbezogen während der Gruppenarbeit verwendet. Sollte dies nicht möglich sein, so werden sie vor Übergabe an die nächste Person in der Gruppe durch WorkshopleiterIn desinfiziert.

- Nach Beendigung der Gruppenarbeit werden alle Gebrauchsgegenstände sowie benutzten Oberflächen durch das Camppersonal gereinigt und desinfiziert.

### **Verhaltensregeln in der Freizeit**

- Während der Freizeit übernehmen die erwachsenen Begleitpersonen die Aufsichtspflicht.
- Alle Freizeitaktivitäten finden sofern möglich draußen statt. Andersfalls wird im Innenbereich auf die Einhaltung des Mindestabstands geachtet. Sollte dies nicht möglich sein, so muss während der Freizeitaktivität Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- Alle Gebrauchsgegenstände (wie Tischtennisschläger, Bälle etc. werden beim Nutzerwechsel durch eine erwachsene Person desinfiziert, damit ihr ungehindert weiter spielen dürft)
- Folgende Spiele dürfen nur eingeschränkt stattfinden:
  - Federball: max. 2 Personen gleichzeitig.
  - Tischtennis: max. 2 Personen an einer Tischtennisplatte
  - Kicker: nur mit Mund-Nasen-Schutz.
  - Volleyball, Basketball, 4 Gewinnt bleiben gesperrt für die Benutzung.

### **Projekt Klettern**

- In der Vorbereitungsphase (Aufziehen des Sicherheitsgurtes und Helmes)tragen sowohl der Gast als auch unser Kletterlutz einen Mund-Nasen-Schutz. Es wird in dieser Phase empfohlen, nicht zu sprechen (Der Kletterlutz begrüßt diese Regelung 😊). Er trägt beim Bedienen der Sicherungselemente zusätzlich Handschuhe.
- Die mündliche Einweisung erfolgt mit Mindestabstand zwischen den Gästen und dem Kletterlutz. Im Anschluss darf der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden.
- Alle gemeinsamen Bedienelemente (Sicherheitsgurte, Helme, Karabiner) werden beim Wechsel des Nutzers desinfiziert.

## Besucherregelung

- Grundsätzlich laden wir keine Gäste ein während ihr bei uns eure Zeit verbringt.
- Sofern ein Betreten des Jugendcamps durch externe Personen unvermeidbar ist, gilt es die Kontaktdaten dieser Personen seitens der Mitarbeiter aufzunehmen und in ein dafür vorgesehenes Formblatt einzutragen. Externe Besucher tragen auf dem Gelände des Jugendcamp grundsätzlich einen Mund-Nasen-Schutz. Das gilt auch für unsere Kollegen vom Instandhaltungsdienst, falls sie kurzfristig bei uns was reparieren müssen. Und wären sie arbeiten, halten wir uns alle von ihnen fern. Sobald sie fertig sind, reinigen und desinfizieren wir ihren Arbeitsbereich.
- Im Eingangsbereich des Jugendcamps werden Besucher darauf hingewiesen, dass sie ihre Hände dort desinfizieren müssen. Gleiches gilt beim Verlassen des Jugendcamps.
- Sofern Reparatur, Instandhaltungs- oder Wartungsarbeiten im Jugendcamp anstehen und zu diesem Zwecke externe Handwerker, der interne Instandhaltungsdienst des Kinderdorfs Uslar oder die Handwerker des Berufsförderzentrums des ASF das Jugendcamp betreten müssen, werden diese ebenfalls von den Mitarbeitern des Jugendcamps empfangen und zu den Orten der auszuführenden Arbeiten geleitet. Während der Arbeiten haben sich weder Mitarbeiter noch Gäste des Jugendcamps in der Nähe der Handwerker aufzuhalten. Reparatur, Instandhaltungs- oder Wartungsarbeiten sind im Vorfeld mit den Mitarbeitern des Jugendcamps abzusprechen.

Die Handhabung der Maßnahmen wird ständig an die aktuellen Vorgaben der niedersächsischen Behörden angepasst.

Auf Nachfrage stellen wir euch unseren kompletten Corona Hygieneplan gern zur Verfügung.

Bleibt gesund!

Euer Camp Team